

Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie und  
Tourismus | Düsternbrooker Weg 94 | 24105 Kiel

Vorsitzenden des  
Finanzausschusses des  
Schleswig-Holsteinischen Landtages  
Herrn Christian Dirschauer, MdL  
Landeshaus  
24105 Kiel

**Minister**

Schleswig-Holsteinischer Landtag  
Umdruck 20/6447

Vorsitzenden des  
Wirtschafts- und  
Digitalisierungsausschusses des  
Schleswig-Holsteinischen Landtages  
Herrn Claus Christian Claussen, MdL  
Landeshaus  
24105 Kiel

nachrichtlich:  
Frau Präsidentin des  
Landesrechnungshofes  
Schleswig-Holstein  
Dr. Silke Torp  
Berliner Straße 2  
24103 Kiel

21. April 2026

## **Abschluss eines Infrastrukturentwicklungsvertrages mit der HLB GmbH**

Sehr geehrte Herren Vorsitzende,

vor dem Hintergrund eines nachhaltigen Ausbaus des Personen- und Güterverkehrs auf der Schiene als umweltverträglichem und den Klimaschutzzielen gerecht werdendem Verkehrsträger sowie zur Sicherung der Mobilitätsbedürfnisse der schleswig-holsteinischen Bevölkerung hat das Land Schleswig-Holstein bereits mit der DB Netz AG (vgl. 57. Sitzung Finanzausschuss vom 29.02.2024) sowie mit der Angelner Eisenbahn Gesellschaft UG (vgl. 49. Sitzung Finanzausschuss vom 18.01.2024) Verträge abgeschlossen, welche den Schutz stillliegender Eisenbahninfrastrukturen beinhalten (vgl. Umdrucke 20/2475, 20/2792).

Ziel dieser Verträge ist es die Option auf die Reaktivierung und Weiterentwicklung der jeweiligen Infrastruktur zu sichern.

Mit diesem Schreiben möchte ich Sie darüber informieren, dass das Land Schleswig-Holstein beabsichtigt, ebenfalls mit der Eigentümerin der Bahnstrecke Malente – Lütjenburg, der HLB GmbH, einen Infrastrukturentwicklungsvertrag abzuschließen.

Da der Landesweite Nahverkehrsplan (LNVP) eine Reaktivierung der Strecke bis Malente Nord im Rahmen der Realisierung des S-Bahn-Lübeck-Konzepts vorsieht, soll der Vertrag für eben diesen Abschnitt Malente-Gremsmühlen (km 0,0) bis Malente Nord einschließlich Bahnübergang Lütjenburger Straße und der für den Haltepunkt vorgesehenen Fläche (km 2,2) geschlossen werden.

Im Rahmen des Vertrages werden der HLB GmbH in den Jahren 2026 bis 2030 eine Gesamtsumme von 100.000 € (finanziert aus Regionalisierungsmitteln) zur Verfügung gestellt. Diese Mittel sollen insbesondere dafür eingesetzt werden, Sicherungs- und Erhaltungsmaßnahmen an öffentlich zugänglichen Bereichen wie Bahnübergängen, Brücken, Anlagen und Gebäuden sowie Maßnahmen zur Gefahrenbeseitigung (z. B. Aufwuchsbekämpfung, Beseitigung von Schnee oder Müll) durchzuführen.

Der Vertrag soll rückwirkend zum 01.01.2026 in Kraft treten und hat eine Laufzeit bis zum 31.12.2030. Die Laufzeit verlängert sich um bis zu zwei Mal um jeweils fünf Jahre, wenn die Verträge nicht zuvor mit einer Frist von sechs Monaten gekündigt werden. Das Vertragscontrolling übernimmt die NAH.SH GmbH.

Ich bitte den Wirtschaftsausschuss, die Vorlage zur Kenntnis zu nehmen. Das Einvernehmen mit dem Finanzministerium ist hergestellt. Ich bitte den Finanzausschuss, die nach § 23 Absatz 5, Satz 4 Haushaltsgesetz 2026 erforderlichen Einwilligungen zu erteilen und dazu folgenden Beschluss zu fassen:

„Der Finanzausschuss ermächtigt den Minister für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit und Technologie und Tourismus, mit der HLB GmbH einen entsprechenden Infrastrukturentwicklungsvertrag abzuschließen.“

Mit freundlichen Grüßen

gez. Unterschrift

Claus Ruhe Madsen